



Christian Walti, Tina Schmidt, Siegerin Elisabeth Augstburger und Markus Baumgartner.

## Keine Angst vor Medienschaffenden!

Der diesjährige Dienstagsmail-Award ging an die Politikerin Elisabeth Augstburger. Im Haus der Reformierten H 50 in Zürich trafen sich am Sonntagabend Medienschaffende und Interessierte.

**DIENSTAGSMAIL-FEST** „Wenn Ostern in den Medien thematisiert wird, werden oft Atheisten oder katholische Christen zitiert“, erklärte PR-Mann Markus Baumgartner in seinem Referat am jährlich stattfindenden Dienstagmail-Fest. Der höchste kirchliche Feiertag motiviere Medienschaffende aller Couleure, sich zum Thema zu äussern, allerdings mit unterschiedlicher Relevanz. So erschien ein Artikel des Theologen Othmar Keel in mehreren Zeitungen der Tamedia-Gruppe, in welchem er verkündete: „Nein, ich glaube nicht an ein Jenseits.“ Die Migros fand es wichtig, mitzuteilen „Ostern wird jöö“, was Christof Bühler, Pfarrer aus Kerzers, zum Anlass nahm, in einem Artikel des Freiburger Boten zu kontern „Ostern ist mehr als jöö“.

### Anfeindung mit positivem Effekt

Adrian Jaggi, Mediensprecher des BESJ Schweiz, erzählte von Erfahrungen, als sein Verein öffentlich der Homophobie bezichtigt worden war. „Ich war von der Reaktion auf den Artikel in *20 Minuten* völlig überfordert und bat Markus Baumgartner um Hilfe.“ Die Tipps des Profis hätten ihm geholfen, den Sturm zu überstehen. „Ganz wichtig war der Hinweis, freundlich zu bleiben, Fehler zuzugeben und sich dafür zu entschuldigen.“ Ein positiver Effekt sei gewesen, dass dank der Recherchen von Journalisten Bibelstellen in Zeitungen zitiert worden waren, die sonst kaum je abgedruckt würden.

### Im Taufwasser planschen

Der Berner Pfarrer Christian Walti gehörte zu den drei Nominierten für den Award für

Öffentlichkeitsarbeit. Er setzt sich dafür ein, dass Kirche wieder sinnlicher erfahrbar wird, indem er zum Beispiel mit Kindern im Taufwasser planscht oder Füsse wäscht. Die ehemalige Fashion-Bloggerin und Event-Managerin Tina Weiss (heute Schmidt) verliess sich auf Intuition und Erfahrung, als sie nach ihrer Hinwendung zu Jesus von Journalisten befragt wurde. Und sie erlebte, dass die Texte über sie sachlich und respektvoll verfasst wurden.

### Politikerin gewinnt den Award

Gewonnen hat den Award die EVP-Politikerin und Landratspräsidentin Elisabeth Augstburger. Sie engagiert sich vielseitig zum Wohl ihrer Mitmenschen, was oft in Medien erwähnt wird. Sie empfahl, nicht vor Medienkontakten zurückzuschrecken, sondern sie als Chance zu nutzen und Journalisten wertschätzend zu begegnen. Um nicht in der Schublade „typisch Frau“ oder „typisch fromm“ zu landen, nimmt sie für das Formulieren von Reden die Unterstützung von Profis in Anspruch. „Um glaubwürdig, integer und transparent zu sein, brauche ich Gottes Hilfe“, sagte die Award-Gewinnerin. Dabei wird sie auch von einer Gruppe von Betern begleitet.

### Kirche in den Schlagzeilen

Markus Baumgartner und weitere Autoren geben im September das Buch „So macht Kirche Schlagzeilen“ heraus. Es enthält Tipps, wie christliche Gemeinden sich positiv in den Medien bemerkbar machen können. (mf)

• [www.dienstagmail.ch/de/award-fest.html](http://www.dienstagmail.ch/de/award-fest.html)

## NOTIERT

### EDU mit zwei Nein

Die Delegierten der EDU-Schweiz sagen zweimal Nein. Die Nationalbank soll Geld nicht ohne Gegenwert in Umlauf bringen können, wie es die Vollgeldinitiative will. Weiter soll es beim Online-Geldspielangebot keine steuerfreien Gewinne bis zu einer Million geben, wie in der Geldspielgesetzesvorlage vorgesehen.

• [www.edu-schweiz.ch](http://www.edu-schweiz.ch)

### Pnos raus

Am 7. März wollte die Partei National Orientierter Schweizer (Pnos) ihre Generalversammlung im Zentrum Grüze in Winterthur durchführen. Kurzfristig erteilte der Vermieter, eine Chrischona Gemeinde, eine Absage. Man habe zu spät erkannt, dass der Mieter eine politische Gruppierung sei, so die Begründung. Pnos-Präsident Dominic Lüthard wertet dies als politischen Angriff. 2016 habe im selben Zentrum eine politische Veranstaltung der EDU stattgefunden, sagte er. Dies bestätigte Pastor Christoph Candrian. Die Kirche habe in der Zwischenzeit beschlossen, keinerlei politische Anlässe mehr zu dulden und entschuldigt sich für den Fehler. Die Pnos hat rechtliche Schritte eingeleitet. Sie macht einen Schaden von 10 000 Franken geltend.

### Kirchentag in Wetzikon

Vom 5. bis 8. Juli 2018 findet in der Eishalle Wetzikon der Kirchentag Züri Oberland unter dem Motto „mitenand glaube“ statt. Anlässlich des Reformationsjubiläums soll die Bevölkerung des Zürcher Oberlandes aus allen christlichen Konfessionen miteinander feiern und sich auf den gemeinsamen Glauben besinnen. Geplant sind verschiedene Aktivitäten wie ein Sternmarsch, ein Konzert mit Andrew Bond, ein Gospelpjekt etc. Zudem werden prominente Referenten zu Wort kommen: Johannes Hartl, Gottfried Locher und aus Taizé Frère Richard.

• [www.kirchentag2018.ch](http://www.kirchentag2018.ch)